

Resolution gem. § 24(1) GO-BV

Betrifft: Anerkennung und Förderung der Österreichischen Gebärdensprache auf allen politischen Ebenen

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 24. April 2024 folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Alsergrund unterstützt die Bemühungen von Interessenvertretungen und Vereinen für gehörlose Menschen in Österreich nach Anerkennung der österreichischen Variante der Gebärdensprache (ÖGS) als offizielle Minderheitensprache in Österreich. Die Gebärdensprache ist seit 2005 in der Österreichischen Bundesverfassung als eigenständige Sprache anerkannt, die Bezirksvertretung Alsergrund unterstützt die Bemühungen in einem weiteren Schritt die Anerkennung als vollwertige autochtone sprachliche Minderheit zu erreichen, mit gleichen Rechten wie die gesprochene (deutsche) Sprache, insbesondere auch in den Bereichen der Verwaltung und der Bildung.

Die Bezirksvertretung bekennt sich zur aktiven Förderung der Gebärdensprache und der Gehörlosenkultur am Alsergrund im Rahmen des eigenen Wirkungsbereichs (Kultur, Soziales, etc.), sowie zur Unterstützung der Bestrebungen nach Förderungen auf weiteren politischen Ebenen.

Für NEOS Alsergrund

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Wien, 17.04.2024

SPÖ (11)	GRÜNE (10)	ÖVP (8)	NEOS (4)	FPÖ (1)	LINKS (1)	DammaWas (3)	Gemeinsam Alsergrund (2)